

# RECHNUNGSLEGUNG UND PRÜFUNG VON STIFTUNGEN

– STIFTUNGSVERMÖGEN UND KAPITALERHALT IM FOKUS

## ■ INHALT

Die fachgerechte Betreuung von Stiftungen in der Rechnungslegung und Prüfung erfordert Spezialkenntnisse im Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrecht. Mit Inkrafttreten der Stiftungsrechtsrechtsreform ergeben sich seit dem 1. Juli 2023 novellierte Rechtsgrundlagen, verbunden mit einer Neufassung des IDW RS FAB 5 (vormals: IDW RS HFA 5). Besonders die Erhaltung des Grundstockvermögens steht durch die Prüfungsanforderungen der Stiftungsaufsichtsbehörden weiterhin im Fokus.

In dem Weblearning lernen Sie, wie das Konzept der Kapitalerhaltung anhand der Stiftungsbilanz beurteilt werden kann und wie sich die stiftungsrechtlichen Anforderungen in der Prüfung und Berichterstattung umsetzen lassen. Es werden verschiedene Konzepte der Vermögenserhaltung diskutiert, relevante Bilanzierungsfragen erörtert und praxiserprobte Lösungsansätze präsentiert.

Referent Maximilian Grittern ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und verfügt über mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Prüfung von Stiftungen.

## ■ THEMEN

- Stiftungs- und gemeinnützigkeitsrechtliche Anforderungen an die Rechnungslegung und Prüfung von Stiftungen
- Regelungen des IDW RS FAB 5 und Ausblick auf mögliche neue Anforderungen eines überarbeiteten IDW PS 740
- Abgrenzung von Grundstockvermögen, sonstigem Vermögen und zeitnah zu verwendenden Mitteln
- Eigenkapitalgliederung der Stiftung nach § 272 HGB und IDW RS FAB 5
- Nachweis und Prüfung der Kapitalerhaltung
- Rücklagenbildung und deren Interpretation im stiftungsrechtlichen Kontext der Erhaltung des Grundstockvermögens
- Behandlung von Vermögensumschichtungen, stillen Reserven und Mittelvorträgen
- Aktuelles zu den Anforderungen an die Prüfung und Berichterstattung

## REFERENTEN

WP StB Maximilian Grittern

## ZIELGRUPPEN

WP's & Assistenten

## TERMINE (bitte Termin auswählen)

02.03.2026

## DAUER

Montag, 16:15 - 18:15 Uhr

## SEMINARGEBUHR

149,00 + 19% USt = EUR 177,31

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung  
bei Präsenzveranstaltungen